



Freuen sich über die vielen Pakete, die bei Kindern in Osteuropa ankommen: Marcel Dietsche (oben, von links), Sarah Schultheiß, Marcel Stumpp, Marco Lehleiter (unten, von links) und Mercedes Beier. FOTO: CHRISTOPH KLAWITTER

67 Päckchen auf dem Weg nach Osteuropa

Mengener Schulen beteiligen sich an Geschenkaktion für Kinder – Spielsachen und Spielzeugautos

Von Christoph Klawitter

MENGEN - Mit 67 Paketen hat sich die Sonnenlugschule Mengen am Weihnachtspäckchenkonvoi beteiligt. Die Pakete bekommen Kinder in Osteuropa geschenkt. Marcel Dietsche, Kassierer des Wohltätigkeitsclubs Round Table Sigmaringen, nahm die Pakete in Empfang.

Klassensprecherin Mercedes Beier aus Scheer und Marco Lehleiter aus Völlkofen engagieren sich für das Projekt. Die beiden Schüler besuchen die Klasse 8b der Sonnenlugschule. Die Weihnachtsaktion sehen sie positiv: „Wir finden es gut, weil wir damit anderen Menschen helfen können“, sagte Mercedes Beier bei der Übergabe der Pakete. Sie selbst schenkte auch ein Paket: Spielsachen ihrer jüngeren Schwester, die diese nicht mehr braucht. Marco Lehleiter packte zum Beispiel Süßigkeiten, Spielzeugautos und Spielzeugtraktoren ein. Die Pakete stammen von Schülern und Lehrern der Sonnenlugschule.

Wie Schulsozialarbeiterin Sarah Schultheiß sagte, spendete die Schule beziehungsweise die Schüler pro Paket noch zwei Euro, also insgesamt bei 67 Paketen 134 Euro.

Innerhalb der Schule organisierte die Schülermitverantwortung (SMV) zusammen mit Verbindungslehrern die Aktion. Die Schüler sind bei der Sache mit Engagement dabei. „Da geben sich die Schüler echt immer große Mühe“, sagte Marcel Stumpp. „Da gibt es auch welche, die geben mehrere Pakete ab.“

Für die Sonnenlugschule ist das Thema auch in anderer Hinsicht interessant. „Wir haben eine Sprachförderklasse, in der auch viele Kinder beispielsweise aus Rumänien und Ungarn sind“, sagte Schulsozialarbeiterin Sarah Schultheiß. Diese Kinder könnten dann ihren Mitschülern vom Leben in ihrer Heimat erzählen.

Einmal sei auch ein Junge auf die Sonnenlugschule gegangen, der selbst, als er noch in Rumänien gelebt hatte, zu den beschenkten Kindern gehört hatte. Er konnte dann aus erster Hand seinen Mitschülern an der Mengener Sonnenlugschule berichten, wie er sich fühlte, als er damals sein Paket bekommen hatte.

In einem Video auf der gleichnamigen Homepage der Aktion Weihnachtspäckchenkonvoi kann man sich davon überzeugen, welche großen Gefühle bei den Kindern in Osteuropa ausgelöst werden. „Das ist hochemotional“, so Marcel Stumpp über den Imagefilm.

Teilnehmen konnten an der jährlich stattfindenden Aktion auch Privatpersonen. Gerade dieses Jahr hätten im Vergleich zum Vorjahr viele Privatleute an der Aktion teilgenommen, sagte Marcel Dietsche. **Von den Mengener Schulen nehmen ihm zufolge noch das Gymnasium Mengen und die Ablachschule Mengen teil.**

Vergleichbar mit Lions-Club

Den Round Table gibt es bundesweit. Man könne diesen in etwa mit dem Lions-Club vergleichen, so Marcel Dietsche. „Nur dass bei uns die Mitglieder maximal 40 Jahre alt sein dürfen.“ Die Weihnachtspäckchenkonvoiaktion unter dem Titel „Kinder helfen Kindern“ läuft bundesweit, der Round Table steht zusammen mit anderen Serviceclubs hinter der Aktion. Ein Konvoi, bestehend aus Dutzenden Lastwagen, fährt mit den Paketen nach Bulgarien, Moldawien, Rumänien und in die Ukraine. Insgesamt transportieren sie dabei mehr als 100 000 Päckchen in die Länder.

„Wir finden es gut, weil wir damit anderen Menschen helfen können“

sagt die Schülerin Mercedes Beier über die Päckchenaktion